

Kucharowits zum IDAHoBIT: „Geschlechtseintrag für Trans*Personen möglich machen“

Wien (OTS/SK) - Die Vorsitzende der Jungen Generation in der SPÖ (JG) und Nationalratsabgeordnete Katharina Kucharowits fordert heute anlässlich des International Day Against Homo-, Bi-, Inter- and Transphobia (IDAHoBIT) einen stärkeren öffentlichen Fokus auf die Diskriminierung von Bisexuellen, Trans- und Interpersonen. „Wir müssen auf die Rechte dieser Menschen aufmerksam machen und uns für ihre Anliegen einsetzen“, so Kucharowits. ****

„Es ist höchste Zeit, die Diversität der Geschlechtsidentität anzuerkennen und etwa den Geschlechtseintrag für Trans*Personen möglich zu machen“, fordert Kucharowits und spricht sich weiters klar gegen „geschlechtsangleichende“ Operationen bei Kindern aus, die medizinisch nicht notwendig sind. „Jeder Mensch muss selbst entscheiden können. Niemand darf von außen in eine Rolle oder ein Geschlecht gedrängt werden“, ist Kucharowits überzeugt.

Am 17. Mai 1990 hat die WHO Homosexualität von der Liste der Krankheiten gestrichen. „Dieser Tag ist ein Grund zu feiern, aber gleichzeitig auch die Möglichkeit, auf die noch immer bestehende Pathologisierung und Diskriminierung der meisten Geschlechtsidentitäten, die außerhalb der ‚heterosexuellen Norm‘ sind, aufzuzeigen“, sagt Kucharowits. (Schluss) bj/mp

~

Rückfragehinweis:

Christian Sapetschnig, Bundessekretär Junge Generation in der SPÖ, Tel. 01/53427-264, mobil: 0664/88 66 1480

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0081 2016-05-17/11:49

171149 Mai 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160517_OTS0081